

An die
Bau GmbH Roth
Allee der Kosmonauten 32
12681 Berlin

Sehr geehrte Familie Roth,

gern kommen wir Ihrem Wunsch nach und stellen Ihnen ein Referenzschreiben mit unseren Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Ihrer Firma zur Verfügung.

- *Warum wir den Traum vom Haus mit Roth-Massivhaus verwirklicht haben ?*

Um unseren Wunsch, ein klassisches Massivhaus in "Stein – auf – Stein – Bauweise" zu erfüllen, kontaktierten wir anfänglich Baufirmen, die mit verlockend klingenden Angeboten in Zeitschriften und Flyern warben.

Leider wurden wir schnell enttäuscht und durften keine zielführende und auf unsere Bedürfnisse abgestimmte Beratung erfahren.

Auch auf der Messe "*Häuserwelten*" im Berliner Postbahnhof im Oktober 2004 stürmten nervende und aufdringliche Verkäufer auf uns Messebesucher zu, um mit albernen Gewinnspielen und eher zweifelhafter Argumentation nach unseren persönlichen Daten zu haschen.

Nachhaltig positiv blieb uns hier allein die Firma **Roth-Massivhaus** in Erinnerung.

Freundlich und auf keinen Fall aufdringlich empfing uns eine Hostess mit Rosen und lud uns zu einem Freigetränk ein. Im Verlauf eines ergebnis-offenen Gespräches, wurde uns ein überdurchschnittlich umfangreiches und aussagekräftiges Informationspaket übergeben. Persönliche Daten sollten wir dafür nicht hinterlassen.

Bei Sichtung der überlassenen Informationen konnten wir 2 Haustypen wieder finden, die unseren Vorstellungen entsprachen.

An einem Samstag im November 2004 nutzten wir die Suche nach geeigneten Grundstücken, um die Firma Roth-Massivhaus unangekündigt aufzusuchen. Obwohl wir wohl ein wenig den Geschäftsführer Herrn Andre Roth überraschten, bot man uns bereitwillig Platz an und hatte ein offenes Ohr für unser Anliegen.

In Ermangelung eines geeigneten Baugrundstückes, bot man uns auch hierbei Hilfe an. Herr Roth vermittelte uns für eine individuelle Beratung an seinen jüngeren Bruder, Herrn Enrico Roth.

In der folgenden Woche nahm wie abgesprochen Herr Enrico Roth mit uns telefonisch Kontakt auf und sendete uns vorab Exposès einiger Grundstücke zu.

Am 17.11.2004 war der erste persönliche Termin mit Enrico Roth. Wegen unserer zweifelhaften Erfahrungen mit den "*werbenden Anbietern*" erstellten wir für das Gespräch eine Liste mit Punkten, die uns wichtig erschienen in der Beratung geklärt zu werden.

Zu unserer Verblüffung wurden nahezu alle notierten Punkte, ohne unser Nachfragen im Gespräch mit Herrn Roth geklärt.

Bevor wir Details des favorisierten Hauses besprachen, nahmen wir die Finanzierungsberatung durch Frau Roth in Anspruch. Dabei wurden wir ziemlich hart auf den Boden der Tatsachen geholt. Ungewöhnlich ehrlich und großzügig rechnete uns Frau Roth einen Kreditrahmen aus und stellte diesen unserem geplanten Bauvorhaben gegenüber. Wenige Tage später besuchten wir gemeinsam mit Herrn Roth eine Baustelle unseres favorisierten Haustypen. Herr Roth überließ die Führung im Rohbau den Bauherren und räumte freiwillig die Möglichkeit ein, Auge in Auge Erfahrungen über die Fa. Roth auszutauschen.

Am Ende des Baustellenbesuches wurde uns ein konkretes Angebot überreicht.

Noch vom Messebesuch blieb uns das Leistungsangebot des Bauherrenschutzbundes e.V. in Erinnerung. Für den 1. Dezember 2004 vereinbarten wir einen Beratungstermin beim Bauherrenberater. Alle von der Firma Roth zur Verfügung gestellten Unterlagen wurden kritisch und penibel durchleuchtet. Obwohl unser Bauherrenberater deutlich zu Verstehen gab, dass die gewählte Baufirma Anerkennung durch den BsB genießt, gab er uns etwa ein Dutzend Empfehlungen für Verbesserungen und detailliertere Ausführungen in den Vertragsunterlagen auf den Weg.

Für den am selben Abend vereinbarten Termin bei der Firma Roth ahnten wir, dass der Vertrag fixiert werden sollte. Nach den umfangreichen Empfehlungen des BsB schwante uns Böses. Zum einen klangen die Empfehlungen des BsB durchaus plausibel, zum anderen stellten wir die Möglichkeit die Vertragsunterlagen dahingehend anzupassen in Zweifel.

Wir konfrontierten unseren zuständigen Verkäufer Enrico Roth mit dem ersten Verbesserungswunsch. Dafür gesellte sich aus den Reihen der Geschäftsführung Andre Roth zu uns. Punkt für Punkt wurden unsere Verbesserungswünsche besprochen und handschriftlich in die Unterlagen aufgenommen. Nach etwa 2-stündiger Verhandlung fanden alle Empfehlungen Berücksichtigung. Nach kurzer Bedenkzeit wurde uns höflich die Vertragsunterschrift nahe gelegt. Unser schwerster Moment, einerseits waren wir vom Klima bei Roth's sehr angetan und fühlten uns zu jeder Zeit vertrauensvoll betreut. Andererseits heißt Unterschrift auch Vertragsbindung, abgesehen von den gewöhnlichen Rücktrittsmöglichkeiten.

Das bedeutete für uns gründliches Abwägen.

Positiv:

- gestandener transparenter Familienbetrieb, mit mehrjähriger Erfahrung
- Verzicht auf kostenintensive Werbung und fragwürdige Lockangebote
- Konzentration auf das Kerngeschäft, der Erstellung von Massivhäusern
- langjährige Zusammenarbeit mit den beteiligten Subunternehmen
- großformatige und aussagekräftige Dokumentation früherer Bauvorhaben der Fa. Roth
- uneingeschränkt positive Erfahrungswerte bei besuchten früheren Bauherren
- vollständige Bemusterung aller Bauteile & Ausstattungsdetails vor Vertragsabschluß
- ausschliesslich qualitativ hochwertige Baustoffe und Ausstattungsdetails
- angemessenes Preis-/ Leistungsverhältnis
- "Unbedenklichkeitsbescheinigung" des Bauherrenschutzbundes e.V.
- keinerlei Druck von Seiten der Baufirma zu vorschneller Vertragsunterschrift
- positives Bauchgefühl / positive Erinnerung an Messebesuch

Negativ:

- persönliche Unsicherheit wegen fehlender Erfahrung beim Hausbau
- Verunsicherung wegen der im TV verbreiteten Probleme beim Bau

Wegen fehlender Antwort auf die Frage, welche Wünsche bei uns offen blieben, oder welche veränderten Tatsachen sich nach dem "Überschlafen" des Angebotes ergeben, unterschrieben wir den Bauvertrag ohne bedrängt, oder mit fragwürdigen Zugeständnissen geködert worden zu sein. Kurz vor Mitternacht wurde der Bauvertrag mit Sekt der Firma Roth begossen.

Nach dem recht schwierigen Unterfangen der Grundstückssuche und der Enttäuschung durch einen namhaften Berliner Immobilienhändler fanden wir Anfang 2005 unser Baugrundstück. So wurde der Bauantrag eingereicht und auf die Baugenehmigung gewartet. Selbstverständlich bestand die Möglichkeit, die Grundrisse im Haus nach eigenen Wünschen zu ändern. Hierbei wurden wir durch das beteiligte Architekturbüro einfach hervorragend beraten.

Etwa 10 Tage nach Erteilung der Baugenehmigung begannen die Bauarbeiten.

Mit Ausnahme des ausführenden Hochbauunternehmens gestaltete sich die Zusammenarbeit mit den Subunternehmen unkompliziert bis geradezu hervorragend. Insbesondere die Beratung des Sanitär-/ Heizungsinstallateurs und des Fliesenlegers waren eine unbeschreibbar wertvolle Erfahrung.

Von Anfang an stand ein detaillierter Bauzeitenplan und eine Liste der beteiligten Subunternehmen zur Verfügung. Die Bauleitung war jederzeit telefonisch und persönlich erreichbar und kontrollierte die Baustelle angemessen oft und gründlich.

Während der gesamten Bauphase trübten einzig Unzulänglichkeiten mit dem beteiligten Hochbauunternehmen die Stimmung auf Seiten der Bauherren. Hier wünschten wir uns wohl öfter ein eindrucksvolleres Machtwort der Bauleitung. Die von der Firma Roth vermittelten langjährig ausschliesslich positiven Erfahrungen mit dem Hochbauer konnten wir leider nicht teilen. Die Gründe für die unnötige Belastung des Verhältnisses zwischen Bauherren und Hochbauer, blieben uns verschlossen. Jedoch können wir diese Probleme nicht der Firma Roth zuschreiben.

Dank der von uns beauftragten Bauherrenberatung konnten aufgetretene Mängel während der Bauphase frühzeitig erkannt und angezeigt werden und wurden ausnahmslos ohne zeitliche Verzögerung im Bauablauf und ohne Mehrkosten behoben.

Das Haus wurde gemessen am Bauzeitenplan nach etwa 5 Monaten ab Baubeginn überpünktlich fertig gestellt und übergeben.

Auf Grund des positiven Fazit`s unserer Bauherrenberater, eines sehr guten Ergebnisses im Blower-Door-Test und vielfältiger wohlwollender Anerkennung des Hausbau`s, erscheint unsere Entscheidung zu Gunsten der Firma Roth-Massivhaus als richtig.

Unsere persönlichen Erfahrungen mit der Firma Roth-Massivhaus beschränken sich auf die Kontakte mit dem Geschäftsführer Herrn Andre Roth, Herrn Enrico Roth als zuständigen Verkäufer, Frau Beatrix Roth als Finanzierungsberaterin, sowie Herrn Bannow als zuständigen Bauleiter.

Im Genuss gut einjähriger gestiegener Lebensqualität im eigenen Haus und dem gebührendem Abstand zur Bauphase, geben wir gern eine Empfehlung zu Gunsten der Bau GmbH Roth ab.

Qualitätsbewussten Bauherren empfehlen wir, ein ernsthaftes Angebot der Fa. Roth einzuholen und dieses mit Angeboten anderer Baufirmen eingehend zu vergleichen.

Beim Roth-Team bedanken wir uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen in der Zukunft wirtschaftlichen Erfolg und alles erdenklich Gute.